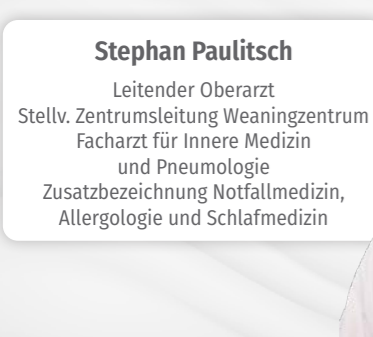


## Das Team im Weaningzentrum Wolfratshausen



### Dr. med. Michael Trautnitz

Chefarzt Innere Medizin  
Zentrumsleitung Weaningzentrum  
Facharzt für Innere Medizin,  
Pneumologie und Kardiologie



### Stephan Paulitsch

Leitender Oberarzt  
Stellv. Zentrumsleitung Weaningzentrum  
Facharzt für Innere Medizin  
und Pneumologie  
Zusatzbezeichnung Notfallmedizin,  
Allergologie und Schlafmedizin



### Dr. med. Daniel Siegl

Chefarzt Anästhesie  
Org. Leitung Intensivmedizin  
Facharzt für Anästhesie  
Zusatzbezeichnung Intensivmedizin  
und Notfallmedizin



### Unsere Atmungstherapeuten

verfügen über eine anerkannte Qualifikation nach DGP oder DGpW und übernehmen eine zentrale Rolle in der kontinuierlichen Versorgung und Weiterbehandlung der Patienten.

## Was ist die außerklinische Beatmung und was muss hier beachtet werden?

Bei ärztlicher Verordnung und Genehmigung durch die jeweilige Krankenkasse haben Versicherte Anspruch auf eine außerklinische Intensivpflege, wenn sie auf eine medizinische Behandlungspflege, wie beispielsweise eine künstliche Beatmung, angewiesen sind.

Durch entsprechende Beatmungsgeräte ist es möglich, Betroffene auch außerhalb eines Krankenhauses zu versorgen, zum Beispiel im eigenen Zuhause, einer Wohngemeinschaft oder einer stationären Einrichtung. Unser Team leitet in diesem Fall in Absprache mit den Angehörigen eine außerklinische Beatmung und Hilfsmittelversorgung ein und organisiert eine geeignete außerklinische Intensivpflegeeinrichtung.

Unser Klinikteam führt bei jedem beatmeten Patienten regelmäßige Beatmungskontrollen und Potenzialerhebungen durch. Je nach Erkrankungsbild und weiterführendem Behandlungsbedarf unterstützen wir die Überleitung in weiterführende Rehabilitationsmaßnahmen, wie eine neurologische Frührehabilitation, geriatrische oder pneumologische Reha.

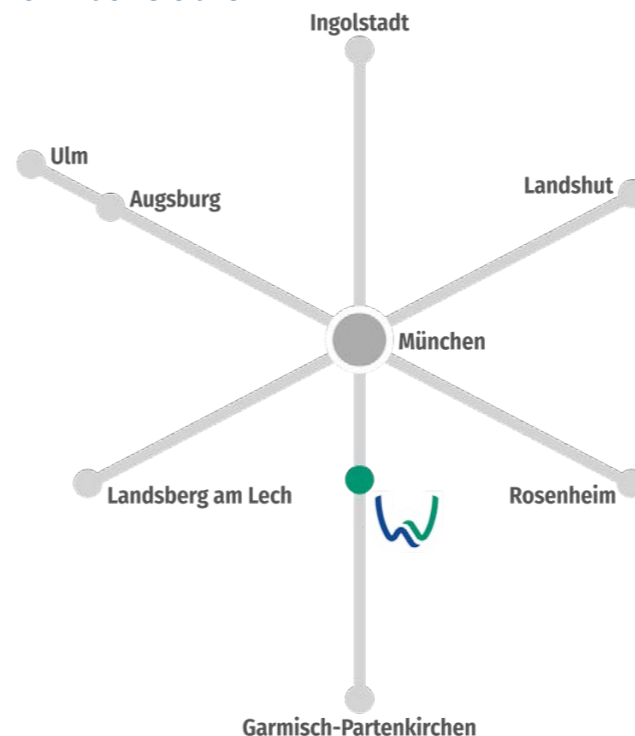
## Erhalten die Patienten daneben noch psychologische Unterstützung?

Die Beatmungsentwöhnung ist wie jeder Heilungsprozess oft ein langer, kräftezehrender Weg. Sorgen, Ängste bis hin zu Depressionen sind oftmals eine Folge langer Bettlägerigkeit, fehlender Selbstbestimmung und eingeschränktem Kontakt zu Familie und Freunden. Selbstverständlich stehen unseren Patienten und den Angehörigen psychologische Unterstützung, der Sozialdienst sowie unsere Patientenfürsprecherin zur Verfügung.

## Stärken & Leistungsspektrum

Weitere Informationen zu unserem individuellen Weaningkonzept, zu unserem Leistungsspektrum und zu unserem Team finden Sie unter [www.weaning-wor.de](http://www.weaning-wor.de).


## Hier finden Sie uns



**Mit dem Auto:** Etwa 25 Minuten/30 km vom Süden Münchens entfernt. Auf der A95 bis zur Ausfahrt Wolfratshausen.

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Mit der S7 bis zur Endstation Wolfratshausen. Anschließend ca. 450 m/6 Min. Fußweg.

Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH  
Weaningzentrum

 Moosbauerweg 5, 82515 Wolfratshausen  
Station ITS1/ITS2 im EG

[WWW.WEANING-WOR.DE](http://WWW.WEANING-WOR.DE)



 **WEANINGZENTRUM**  
WOLFRATSHAUSEN

Beatmungsentwöhnung  
Mit Empathie und Expertise

**Informationen für Angehörige**





## Das Weaningzentrum Wolfratshausen

Die Kreisklinik Wolfratshausen hilft seit 2016 Patientinnen und Patienten sich schrittweise von der Beatmung zu entwöhnen und ist **seit 2019 zertifiziertes Weaningzentrum der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie (DGP)** und somit seit Jahren auf die Übernahme und Entwöhnung langzeitbeatmeter Patienten spezialisiert.

Im Weaningzentrum Wolfratshausen arbeiten Pneumologen, Kardiologen, Intensivmediziner und Anästhesisten eng mit einem qualifizierten Team aus Atmungstherapeuten, Physiotherapeuten und Logopäden zusammen – leitlinienorientiert und mit Blick auf die aktuelle Forschung.

Als Akutkrankenhaus bietet die Kreisklinik Wolfratshausen ein breites Leistungsspektrum der medizinischen Versorgung, wie die Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen der Inneren Medizin, einschließlich kardiologischer, pneumologischer, gastroenterologischer, nephrologischer und stoffwechselbedingter Krankheitsbilder. Für eine ganzheitliche Patientenversorgung haben wir unter einem Dach eine umfassende internistische Notfallversorgung sowie Intensivmedizin, Palliativeinheit und weitere Fachabteilungen.

## Was bedeutet Weaning?

Unter Weaning versteht man die Entwöhnung von Beatmungsgeräten, bei Patienten die über einen längeren Zeit-



raum auf eine künstliche Beatmung angewiesen waren. Während der **Beatmungsentwöhnung** wird schrittweise die **Atemmuskulatur trainiert** und die Fähigkeit entwickelt **selbstständig atmen zu können**. Dieser Prozess kann je nach Gesundheitslage variieren und erfordert geschultes medizinisches Personal und spezialisierte Betreuung.

Die Atmungstherapie spielt im Weaning eine zentrale Rolle: Sie begleitet den Weaningprozess durch die Koordination und Durchführung der Spontanatmungszeiten, Anpassung der Beatmungsparameter, Evaluation und Optimierung des Sekretmanagements sowie den Einsatz individuell geeigneter Atemtherapiegeräte.

Neben einem professionellen und individuellen Behandlungsplan ist auch eine moderne technische Ausstattung notwendig.

## Was sind die Vorteile eines zertifizierten Weaningzentrums?

- ✓ Die Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP) garantiert hohe Standards in Therapie, Pflege und Patientensicherheit. Die gesetzten hohen Qualitätsstandards senken dabei das Risiko für Komplikationen und fördern eine erfolgreiche Beatmungsentwöhnung.

- ✓ Ein Weaningzentrum ist gut vernetzt und steht im engen Austausch mit ambulanten Pflegediensten oder Rehabilitationszentren, um eine optimale weiterführende Versorgung zu gewährleisten.

## Welchen Vorteil bietet das zertifizierte Weaningzentrum Wolfratshausen?

Seit Januar 2026 ist in der Kreisklinik Wolfratshausen mittels Telemedizin eine Zusammenarbeit mit dem Zentrum für IntensivMedizin München (ZIMM<sup>LMU</sup>) des LMU Klinikums möglich. Risikoreiche Verlegungen werden minimiert, können aber wenn spezielle Interventionen notwendig werden (wie z. B. Herzkatheter, neuroradiologische Interventionen, neurochirurgische Operationen) schnell und unkompliziert durchgeführt werden.

### UNSERE WEITEREN STÄRKEN AUF EINEN BLICK:

- ✓ Individuelles Weaningkonzept
- ✓ Kontinuierliche Potentialerhebungen
- ✓ Interdisziplinäre und multiprofessionelle Zusammenarbeit der Fachbereiche
- ✓ Spezialisiertes Team aus Atmungstherapeuten sowie Physiotherapeuten, Logopäden und Psychotherapeuten
- ✓ Außerklinische Beatmung
- ✓ Unterstützung bei Hilfsmittelversorgung und Verlegung



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Angehörige,

*in unserem zertifizierten Weaningzentrum betreuen wir seit 2016 Patientinnen und Patienten bei der stufenweisen Entwöhnung einer künstlichen Beatmung.*

*Die Weaning-Phase ist ein wichtiger Schritt für die Wiedererlangung der Selbstständigkeit und der Lebensqualität von Betroffenen. Dabei ist neben der engen Zusammenarbeit von einem multiprofessionellen Ärzte-Team, einem gut ausgebildeten Therapeuten- und speziell geschulten Pflege-Team, auch ein guter Austausch und Unterstützung durch die Angehörigen entscheidend.*

*Eine Beatmungsentwöhnung ist oftmals ein langwieriger Prozess, umso wichtiger ist es uns, Sie als Angehörige so gut es geht mit einzubinden, Sie zu informieren und Sie im Prozess mitzunehmen.*

*In diesem Flyer finden Sie erste Informationen zu unserem Weaningkonzept und die Antworten auf grundlegende Fragen, die sich Angehörige häufig stellen. Für weitere Fragen können Sie uns gerne direkt ansprechen.*

**Chefarzt Dr. med. Michael Trautnitz**